

JAHRESBERICHT | 2025

Der Verein *accompagno Zürich* ermöglicht unentgeltliche Behandlungen für Geflüchtete, Sans Papiers, Migranten und Migrantinnen und weiteren Menschen, die in prekären Lebensumständen leben.

Unser Angebot umfasst komplementärtherapeutische und alternativmedizinische Therapie und Begleitung, u.a. Atemtherapie, Craniosacral Therapie, Feldenkrais Methode, Osteopathie, Polarity, Shiatsu, Yoga und Ayurvedatherapie sowie TCM.

Inhalt

- Bericht aus dem Vorstand
- Behandlungszahlen und Profil der Klient:innen
- Treffpunkt Gesundheit
- Das Therapeut:innen Netzwerk
- Zuweisende Stellen
- Vernetzung
- Kosten
- Mittelbeschaffung
- Ausblick auf 2026

accompagno

ZÜRICH

Bericht aus dem Vorstand

Im 2025 wurde *accompagno* zehn Jahre alt. In diesem Jubiläumsjahr hat uns vor allem die finanzielle Lage des Vereins und die Suche nach Geldern beschäftigt. An der Mitgliederversammlung vom 19. März wurde mit Blick auf die knappen Finanzen der Beschluss gefasst, für den Rest des Jahres, also ab 1.4.2025 keine Beiträge mehr an die Praxisunkosten der Therapeut:innen auszahlend. Seither haben diese ausschließlich pro bono gearbeitet. Ein großes Dankeschön an alle, die diesen Entscheid mitgetragen haben. Gleichzeitig haben wir alles unternommen, um das Bestehen von *accompagno* auch in Zukunft zu sichern.

Im Vorstand gab es im Jahr 2025 einen grösseren Wechsel: Karin Kwak und Angelina Ierardi, welche nach dem Austritt von Katharina Tulinski und Karin Bigler neu dabei waren, verlassen den Vorstand per Ende des Vereinsjahrs wieder. Andreas Kleemann zieht sich nach sechs Jahren Vorstandsarbeit ebenfalls zurück. Nach einer intensiven Suche haben wir Nachfolger:innen gefunden: Tatjana Wasieloski und Jürg Gschwend übernehmen als Mitglieder des Therapeut:innen Netzwerks die Aufgaben von Andreas im Tandem. Ilan Oppenheim, Craniosacral Therapeut in Ausbildung, kommt neu zu *accompagno* und in den Vorstand.

Im Herbst wurde *accompagno* mit vier anderen Organisationen für den Zukunftspreis des Kantons Zürich nominiert. Leider

hat es für einen Preis nicht ganz gereicht und wir sind am Schluss leer ausgegangen. Diese Nominierung hat *accompagno* jedoch in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht und gezeigt, dass unsere Arbeit auch in politischen Kreisen als notwendig, relevant und zukunftsweisend angesehen wird.

Im laufenden Jahr ist neu in Bern ein Verein *accompagno* entstanden, mit dem gleichen Ziel, Menschen in prekären Lebensumständen kostenlosen Zugang zu Alternativmedizin und Komplementärtherapie zu ermöglichen.

Die Initiant:innen haben dabei Unterstützung von Silvia Staub und Julia Änshänslin, ehemaligen Vorstandmitgliedern von *accompagno* Zürich, erhalten. Ihnen beiden gebührt ein herzlicher Dank für diesen wertvollen Einsatz.

Bern hat, wie 2024 Luzern (*accompagno*-zentralschweiz), unseren Namen und das Logo übernommen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für Bern!

Behandlungszahlen und Profil der Klient:innen

Im Jahr 2025 führten die Therapeut:innen 309 Behandlungen für insgesamt 75 Personen (57 weiblich, 18 männlich) durch. Das ist ein Rückgang von 35% gegenüber dem Vorjahr 2024. Aktuell sind wir auf dem Stand von 2021. Der Rückgang hat erfreulicherweise nichts mit dem Stopp der Entschädigung an die Therapeut:innen zu tun; unsere Koordinationsstelle (KoS) konnte

accompagno

ZÜRICH

alle Anfragen positiv beantworten und für alle Klient:innen einen geeigneten Therapieplatz finden.

Die oben genannte Entwicklung ist vor allem im Zusammenhang mit dem Treffpunkt Gesundheit zu sehen. Nach der Eröffnung im Herbst 2022, anfänglich in den Räumen des offenen St. Jakob und ab Juni 2023 an der Herman Greulich Straße, stiegen die Zahlen merklich an. Dieser Trend hielt jedoch nicht an, und schon im 2024 waren die Zahlen leicht rückläufig (44 bzw. 28 Personen in 2023 und 2024).

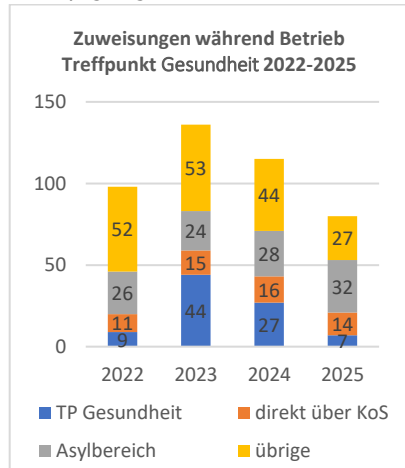
Die Gründe dafür sind unklar, doch die Nähe zum St. Jakob, wo gleichzeitig und in nächster Nähe Deutschkurse stattfinden, hat sicher für Zulauf gesorgt und einige bewogen, das Angebot auszuprobieren. Im weiteren Verlauf zeigte sich allerdings, dass der Standort an der Hermann Greulich Straße 70 räumlich zu abseits und eher unattraktiv war.

Dieser vorläufige Befund spricht dafür, die Idee eines Treffpunkt Gesundheit mitzunehmen und weiterzuentwickeln, jedoch nicht im Alleingang, sondern unter einem Dach mit Organisationen, welche dieselbe Zielgruppe ansprechen (siehe unten). Ebenfalls rückläufig waren Zuweisungen von verschiedenen Unterstützungsorganisationen und Fachstellen im Bereich Migration, und Soziales und Gesundheit. Der Vorstand wird mit den betreffenden Stellen Kontakt aufnehmen, um mehr über die Hintergründe zu erfahren.

Leicht zugenommen haben hingegen die Zuweisungen aus dem Asylbereich.

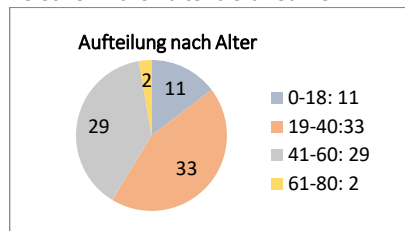
15 Personen fragten direkt bei der KoS für eine Therapie an, diese Zahl ist über die letzten Jahre konstant geblieben.

Das Diagramm zeigt, auf welchem Weg die Klient:innen in den letzten vier Jahren zu *accompagno* gefunden haben.



Das Profil der Klient:innen bezüglich Alter, Aufenthaltsstatus und Herkunft hat sich gegenüber den Vorjahren kaum verändert.

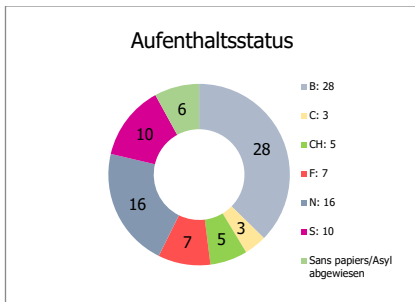
Alter: 11 Personen waren unter 18 Jahre, 33 Personen waren zwischen 19 und 40, 29 Personen zwischen 41 und 60 alt und 2 Personen waren älter als 61 Jahre.



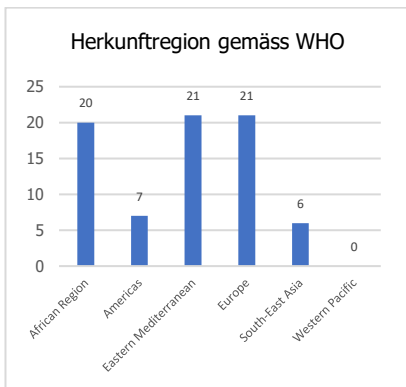
accompagno

ZÜRICH

Aufenthaltsstatus: Von den 75 Personen lebten 39 in einer aufenthaltsrechtlich unsicheren Situation, d.h. sie waren entweder im Asylverfahren (N), hatten eine vorläufige Aufnahme (F), Schutzstatus (S) oder sie waren Sans Papiers und abgewiesene Asylsuchende. 28 Personen hatten eine Jahresaufenthaltsbewilligung B und 5 einen gesicherten Status.



Herkunft: gemäss WHO-Regionen:



Treffpunkt Gesundheit

Nachdem wir im Juni 2023 das Projekt Treffpunkt Gesundheit an der Herman-Greulich-Strasse in Zürich gestartet hatten, um Menschen direkten Zugang zu den Therapeut:innen und dem Angebot von *accompagno* zu ermöglichen, mussten wir den Treffpunkt per Ende August 2025 schliessen, da das Gebäude umgebaut wird.

Die Arbeit im Überblick: Das Team des Treffpunktes ist mittlerweile auf 11 Therapeut:innen angewachsen, womit wir die Termine an den zwei Wochentagen gut abdecken konnten. Auch wenn wir einigen Aufwand betrieben haben, um uns bei den jeweiligen zuweisenden Stellen in Erinnerung zu rufen, wurden wir nicht von Menschen überrannt. Sehr oft ist während der Präsenzzeit niemand oder nur vereinzelt jemand vorbeigekommen. Am 1. September organisierten wir einen internen Workshop, um Ideen für die Weiterführung des Treffpunktes Gesundheit zu sammeln.

Konkret hat sich daraus bislang noch nichts ergeben. Es besteht jedoch weiterhin die Hoffnung, dass wir in ein bis zwei Jahren gemeinsam mit weiteren Organisationen das vom offenen St. Jakob initiierte Haus der Solidarität mitgestalten können. Im Frühling 2026 werden wir weitere Informationen zum Planungsprozess erhalten.

Bis dahin wollen wir mit dem Treffpunkt Gesundheit weiterhin präsent bleiben. So hat sich bei der SPAZ (Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich) eine Möglichkeit ergeben, einmal im Monat, jeweils am ersten Donnerstag von 14–16 Uhr, Beratungen und

accompagno

ZÜRICH

Kurzbehandlungen anzubieten. Der Start ist Anfang Februar 2026.

Weiter ergibt sich eventuell eine Zusammenarbeit mit dem Ambulatorium für Kriegs- und Folteropfer in den Räumen vom Profitreff.

Das Therapeut:innen-Netzwerk

Im Jahr 2025 arbeiteten gesamthaft 42 Therapeutinnen und Therapeuten für *accompagno*. Ihnen allen gebührt ein grosser Dank für ihre wertvolle und engagierte Arbeit für den Verein. Es sind dies:

Atemtherapie: Verena-Barbara Gohl

Ayurveda: Katharina Tulinski

Craniosacral Therapie: Ellen Bringolf, Manuela Brodmann, Béatrice Brunner, Wiebke Caesar-Kolling, Esther Feller, Wanda Girsberger, Alexandra Gori, Sibilla Lang, Cornelia Massei, Marina Mertens, Mélissa Patot, Osariere-Claudia Röthlisberger, Julia Aenishänslin, Silvia Staub, Tatjana Wasieloski, Brigitta von Wenzl, Cornelia Weber, Ivana Silvestri-Cricchi, Gabriela Bischof, Cornelia Küng, Mario Trullini

Feldenkrais: Claudia Borghetti, Andreas Kleemann, Ursula Trüb, Marion Schröger

Osteopathie: Jürg Gschwend, Katharina Nickels

Polarity: Hedwig Eisele

Shiatsu: Ellen Bringolf, Deborah Suhner, Mario Trullini, Corinne Weisskopf, Stefanie Zappimbulso, Dana Martelli, Doris Roth Ott, Christina Flaschberger

TCM: Noga Danuch, Simon Becker, Karin Bigler

Yogatherapie: Angela Blank

Liste der zuweisenden Stellen

Asyl- und Sozialbereich: Asylorganisation, Bundesasylzentren, Notunterkünfte und Durchgangszentren, Sozialämter und Sozialdienste, Amt für Jugend & Berufsberatung Kanton Zürich

Gesundheit: Stadtspital Triemli Maternité, freischaffende Hebammen, Meditrina, Ambulatorium für Folter- und Kriegsopfer (AFK/USZ, Checkpoint Zürich)

Organisationen für Frauen & LGBTQI: BIF, Brava, Flora Dora, FIZ, Frauenhaus, Frauenzentrale, Marktlücke, evangelische Frauenberatung Winterthur

Kirchen: Caritas, Offener Stauffacher St. Jakob

Organisationen im Bereich Migration, Antidiskriminierung: Autonome Schule, Sans Papiers Anlaufstelle Zürich SPAZ, SRK Kanton Zürich, Solinetz Zürich und Winterthur, Familienzentrum Uster

Vernetzung

accompagno war im letzten Jahr unter anderem an folgenden Anlässen präsent:

Ein sportliches Team von *accompagno* hat am Lauf gegen Rassismus am 21. September teilgenommen. Die Läufer:innen haben damit einen Batzen für die begünstigten Organisationen eingenommen oder eher herausgeschwitzt.

Am 25. Oktober haben wir an der fête de la solidarité in der Roten Fabrik die Geburtstage der Freiplatzaktion (40 Jahre), von Solidarité Sans Frontières (25) und der SPAZ (20 Jahre) mitgefeiert, und im festlichen Gewusel mit einem Infostand auf *accompagno* aufmerksam gemacht.

accompagno

ZÜRICH

Kosten

Behandlungen

Eigenleistung der Therapeut:innen/gespendete Behandlungen CHF 38'050

Leistung accompagno an Praxiskosten der Therapeut:innen CHF 3'060

Vollbetrag der Behandlungskosten CHF 41'110

Treffpunkt Gesundheit (TG)

Eigenleistung der Therapeut:innen/gespendete Präsenz TG CHF 4'600

Leistungen accompagno an Therapeut:innen für Präsenz TG CHF 1'000

Vollbetrag Präsenz TG CHF 5'600

Mittelbeschaffung

Crowdfunding-Kampagne, das schönste Geburtstagsgeschenk: Zum 10-jährigen Jubiläum von accompagno Zürich entschieden wir uns, uns beschenken zu lassen. Im September führten wir über die Plattform Lokalhelden.ch ein Crowdfunding durch, mit dem Ziel, CHF 10'000 für die Sicherung und Weiterführung unseres Vereins zu sammeln.

Das Ziel wurde sogar übertroffen. Dies nicht zuletzt dank unserem loyalen Netzwerk. Es kamen insgesamt CHF 11'308.– zusammen: über die Plattform Lokalhelden.ch CHF 8'718.– und CHF 2'590.– aus direkten Spenden.

Der organisatorische Aufwand für Konzeption, Vorbereitung, Umsetzung und Abschluss belief sich auf rund 35 ehrenamtliche Arbeitsstunden des Vorstands und der Koordinationsstelle sowie auf knapp 10 vergütete Stunden. Zusätzlich unterstützten Mitglieder und Freund:innen des

Vereins die Kampagne durch das Teilen über verschiedene Kanäle wie LinkedIn, WhatsApp und Instagram.

Ein abschliessender Blick: Rückblickend bestätigte das Crowdfunding, dass diese Form der Mittelbeschaffung aufwändig und nicht beliebig wiederholbar ist, sich jedoch in grösseren Abständen lohnt. Denn auch über den unmittelbaren Spendenertrag hinaus erwies sich die Kampagne als sinnvolle Investition: Sie trug dazu bei, *accompagno Zürich* sichtbarer zu machen und die Reichweite des Vereins zu vergrössern.

Besonders wertvoll war dabei das Engagement innerhalb des Vereins. Zahlreiche Mitglieder und Therapeut:innen beteiligten sich mit Spenden, trugen die Kampagne aktiv mit und halfen, sie bekannt zu machen. Das Crowdfunding brachte also auch die Verbundenheit zwischen Verein, Mitgliedern, Therapeut:innen und Gönner:innen zum Vorschein – und war damit das perfekte Geschenk zum Jubiläum.

Institutionelles Fundraising und private Gönner:innen: Den grössten Anteil der Einnahmen 2025 bildete zwar das Crowdfunding. Zusätzlich durften wir aber auch in diesem Jahr wieder wertvolle Unterstützung von institutioneller Seite sowie von zahlreichen privaten Gönner:innen entgegennehmen.

Für ihre Beiträge danken wir insbesondere folgenden Institutionen: der Evangelisch-Lutherischen Kirche Zürich, dem Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Zürich, der

accompagno

ZÜRICH

Anna Maria und Karl Kramer Stiftung, der Shiatsu Gesellschaft Schweiz, dem Schweizerischen Feldenkrais Verband, der Interkantonalen Osteopathiesgesellschaft, der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Bülach, dem Polarity Verband, der Marktlücke GmbH sowie dem Kanton Zürich. Diese Unterstützung ermöglichte es uns, unsere Angebote weiterzuführen.

Unser Dank gilt zudem allen weiteren privaten Spender:innen und Gönner:innen, die mit ihrer Grosszügigkeit und ihrem Vertrauen einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen unserer Arbeit leisten.

Ausblick auf 2026

- Suche von zusätzlichen Vorstandmitgliedern
- Stabilisierung der finanziellen Situation
- Weiterentwicklung Treffpunkt Gesundheit
- Vernetzung mit Organisationen im Bereich Migration und Gesundheit stärken
- Zusammenarbeit mit regionalen *accompagno* Stellen weiterführen
- Vorbereitung einer nationalen Plattform

Vorstand *accompagno*

- Corina Gross: Präsidium, Gesamtkoordination
- Andreas Kleemann: PR, digitale und Printmedien, Therapeut:innen Netzwerk
- Angelina Ierardi: Kommunikation
- Karin Kwak: Vernetzung
- Stefanie Rübenacker: Finanzen, Mittelbeschaffung

Koordinationsstelle & Administration

- Martina Lopez
- Andrea Good

Revisionsstelle: Armin Köhli

Verein *accompagno*

Konradstr. 68, 8005 Zürich

info@accompagno.org

wwwaccompagno.org

Spendenkonto: PC 61-855940-9

IBAN: CH29 0900 0000 6185 5940 9

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen

